

Um Antwort per Telefax auf dem beiliegenden Formblatt wird bis **20. November 2009** gebeten. Bitte pro Teilnehmer/in nur ein Formular ausfüllen!

Die Detailplanung macht eine persönliche Anmeldung erforderlich. Sofern Sie von uns keine abweichende Nachricht erhalten, ist Ihre Teilnahme verbindlich vorgemerkt. Für den Fall der Überbuchung behalten wir uns Absagen vor.

Tagungsgebühren fallen nicht an. Reisekosten werden nicht erstattet.

Veranstalter:

Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt
in Kooperation mit der
Arbeitsgruppe II des Landespräventionsrates
Luisenstraße 13 · 65185 Wiesbaden

Kontakte:

Katrin Thaler

☎ (0611) 32 26 39

Cornelia Schonhart

☎ (0611) 32 26 14

Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa

HESSEN



Einladung

Fachtagung
„Gesundheitliche Aspekte
häuslicher Gewalt“

2. Dezember 2009
Bürgerhaus Saalbau Gallus
Frankfurt am Main · Frankenallee 111

Landeskoordinierungsstelle
gegen häusliche Gewalt



Gegen häusliche Gewalt haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Kooperationen und Netzwerke vor allem zwischen Polizei, Justiz, Beratungseinrichtungen und Jugendhilfe mit dem Ziel der verbesserten Intervention und Prävention gebildet. Diese Netzwerke müssen stärker als bisher um den Gesundheitssektor erweitert werden, damit die Versorgungssituation von Opfern häuslicher Gewalt effektiver und effizienter gestaltet und das vorhandene Präventionspotential besser ausgeschöpft werden kann. Betroffene wenden sich bei ihrer Suche nach Hilfe am häufigsten an eine Einrichtung im Gesundheitswesen, so dass hier alle Bevölkerungsgruppen unabhängig von ihrer sozialen Lage, ihrem Geschlecht und ihrem Alter besonders gut erreicht werden.

Dem Gesundheitswesen kommt daher eine Schlüsselposition für das Erkennen von Gewaltfolgen, ihrer gerichtsverwertbaren Dokumentation und für die Weitervermittlung an spezialisierte Unterstützungseinrichtungen zu.

Hierauf will die Fachtagung hinweisen und in der Praxis den Aufbau einer sektorenübergreifenden Kooperation aller mit dem Thema befassten Fachkräfte fördern.

Darüber hinaus will sie auf die massiven gesundheitlichen Folgen für die Opfer häuslicher Gewalt und auf die hierdurch verursachten erheblichen gesamtgesellschaftlichen Folgekosten aufmerksam machen.

PROGRAMM

9.³⁰ Uhr **Begrüßung**

Staatsanwältin Katrin Thaler

Landeskoordinierungsstelle gegen häusl. Gewalt
Hess. Ministerium der Justiz, für Integration
und Europa, Wiesbaden

Grußwort

Staatssekretär Dr. Rudolf Kriszeleit

Hess. Ministerium der Justiz, für Integration
und Europa, Wiesbaden

10.⁰⁰ Uhr **Häusliche Gewalt in der Praxis der Notfallambulanz aus chirurgischer Sicht**

Jürgen Tannert

Asklepios Paulinenklinik, Wiesbaden

10.³⁰ Uhr **Gesundheitliche Folgen häuslicher Gewalt**

Dr. Monika Schröttle

Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Bielefeld

11.³⁰ Uhr **Bedeutung der Dokumentation von Ver- letzungsfolgen für das Strafverfahren**

Oberamtsanwältin Ulrica Hochstätter

Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main

12.⁰⁰ Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13.³⁰ Uhr **Der Doku-Bogen in der hausärztlichen Praxis und sein Nutzen in lokalen Netz- werken**

Dr. Ulrike Berg

Deutscher Ärztinnenbund

14.³⁰ Uhr Workshops:

„Praxisbeispiele zur regionalen Vernetzung“

GESINE -

Netzwerk Gesundheit.EN, Schwelm

Referentin: *Marion Steffens*

Moderatorin: *Prof. Dr. Margrit Brückner*,
Landespräventionsrat Hessen

Schutzambulanz Fulda

Referentin: *Prof. Dr. Beate Blättner*

Moderatorin: *Nancy Gage-Lindner*,
Hess. Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

S.I.G.N.A.L. im Klinikum Kassel

Referentin: *Anja Gerhard-Mehl*

Moderatorin: *Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim*,
Landespräventionsrat Hessen

16.⁰⁰ Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation der Fachtagung:

Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim

.....
(Name, Vorname)

.....
(Organisation / Behörde / Firma)

.....
(Anschrift)

.....
(Telefon / Telefax)

.....
(E-Mail)

RÜCKANTWORT
(Per Telefax: 0611/322619)

Landeskoordinierungsstelle
gegen häusliche Gewalt
- Geschäftsstelle -
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Bitte vollständig ausfüllen und pro Teilnehmer/in nur ein Formular verwenden!

Fachtagung „Gesundheitliche Aspekte häuslicher Gewalt“ am 2. Dezember 2009 im Bürgerhaus Saalbau Gallus, Frankfurt am Main

Dortiger Vorgang 4201/5-2 - III/C3 - 2009/7469-W

An der vorgenannten **Tagung**

- nehme ich teil.
 nehme ich nicht teil.

An dem gemeinsamen **Mittagessen**

- nehme ich teil.
 nehme ich nicht teil.

Getränke zum Mittagessen müssen von den Teilnehmer/innen selbst gezahlt werden.

Ich möchte nachmittags an folgendem **Workshop** teilnehmen:

- | <u>1. Wahl</u> | <u>2. Wahl</u> | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Workshop 1 → <i>GESINE - Netzwerk Gesundheit.EN, Schwelm</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Workshop 2 → <i>Schutzambulanz Fulda</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Workshop 3 → <i>S.I.G.N.A.L. im Klinikum Kassel</i> |

Die Landeskoordinierungsstelle wird bemüht sein, allen Teilnehmer/innen eine Teilnahme am primär gewünschten Workshop (1. Wahl) zu ermöglichen. Je nach Verteilung der erfolgenden Anmeldungen kann es aufgrund der räumlichen Gegebenheiten erforderlich werden, zum Teil eine Umbesetzung vorzunehmen. Für diesen Fall wird um Angabe eines Zweitwunsches (2. Wahl) gebeten.

Ich bitte um Übersendung einer **Tagungsdokumentation**.

Mit einer **Nennung meines Namens** (einschließlich Organisation/Behörde/Firma) in der schriftlichen Dokumentation der Fachtagung, die auch im Internet zum Download bereitgestellt werden soll, bin ich

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)



SAALBAU
Gallus



Frankenallee 111

60326 Frankfurt am Main

Fon (0 69) 73 30 26

Fax (0 69) 7 39 36 64

Der SAALBAU Gallus wurde in 2007 von Grund auf saniert und modernisiert.

Der große Saal mit Empore bietet mit bis zu 390 Plätzen und einer Bühne Raum für verschiedenste Arten von Veranstaltungen.

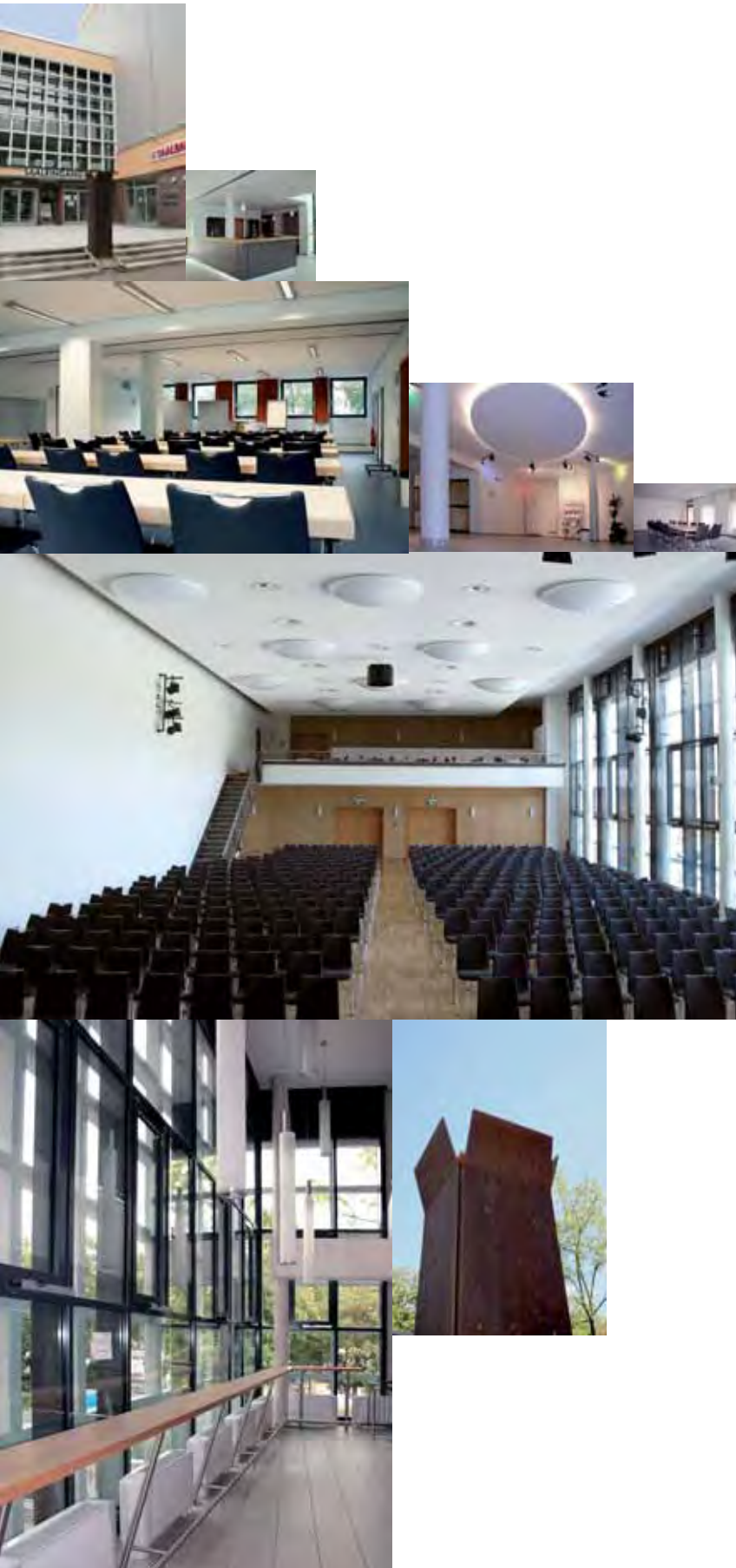
Drei Seminarräume und ein lichtdurchflutetes Foyer mit Theke sowie eine geräumige Bar im Tiefgeschoss runden das Raumangebot im Haus ab.












Unser SAALBAU Gallus wird Sie als Tagungs- und Veranstaltungshaus überzeugen. Sehr gute Erreichbarkeit durch Straßenbahn und S-Bahn zeichnen dieses Haus aus. Vom Hauptbahnhof nur eine Station entfernt ist die 'Galluswarte' - von dort sind es lediglich fünf Gehminuten.

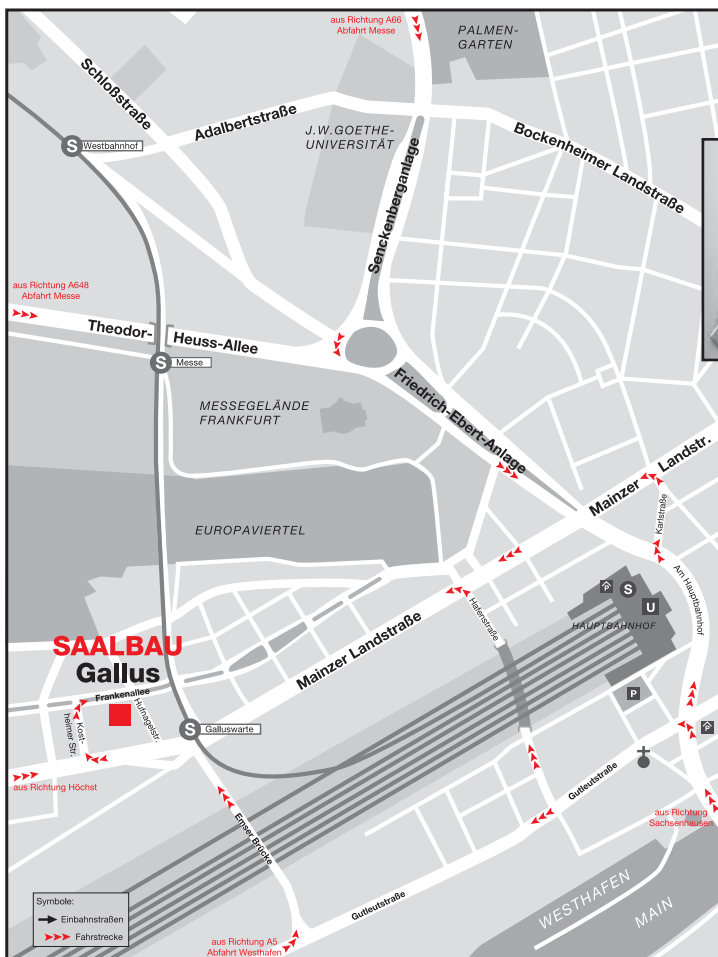


Der SAALBAU Gallus ist ein Ort mit historischer Bedeutung. Nach seiner Errichtung 1964 diente dieses Haus über ein Jahr lang dem Schwurgericht als Sitzungssaal für den ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess, bevor es 1965 der Bevölkerung Frankfurts als Bürgergemeinschaftshaus übergeben wurde. Seitdem nutzen es Bürgerinnen und Bürgern aller Nationalitäten als ein Zentrum der Begegnung.



Wenn Sie weitere Informationen über diesen oder einen anderen SAALBAU aus unserem vielfältigen Raumangebot wünschen, stellen wir Ihnen gern Informationsmaterial zur Verfügung oder vereinbaren mit Ihnen einen Besichtigungstermin vor Ort. Ein attraktives Saal- und Clubraumangebot in 30 SAALBAU-Häusern macht uns zum führenden Spezialisten für Veranstaltungen und Tagungen in Frankfurt am Main. Wir sind Ihre Ansprechpartner und kümmern uns um Ihre individuellen Wünsche. Unsere Mitarbeiter/innen begleiten Ihre Veranstaltung rundum - von der ersten Anfrage bis zum Aufräumen.

								
Saal mit Bühne	440	390	180			300		✓
Seminarraum 1	120	100	50	50		80		✓
Seminarraum 2	126	100	50	50		80		✓
Seminarraum 3	126	100	50	50		80		✓
Foyer	135							✓



Der SAALBAU Gallus liegt zentral, Parkplätze finden Sie am Haus und in der nahen Umgebung. Vom Hauptbahnhof nur eine Station entfernt ist die 'Galluswarte' - von dort sind es lediglich fünf Gehminuten.

Weitere Informationen zu diesem Haus oder einem anderen SAALBAU finden Sie im Internet unter www.saalbau.com

Infos und Reservierungen unter:

SAALBAU GmbH
Eschersheimer Landstraße 23
60322 Frankfurt am Main
Fon: (0 69) 1 53 08-1 20
Fax: (0 69) 1 53 08-1 35
Net: www.saalbau.com
E-Mail: info@saalbau.com